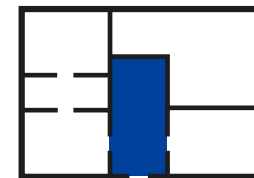


RAUM
FILM
RAUM

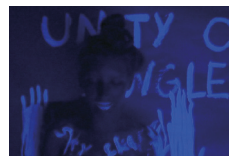
IM BAUMHAUS
AM ALTEN HAFEN
IN WISMAR
06. 12. 2014 - 04. 01. 2015
täglich von 10 bis 16 Uhr

RAUM 1 / TYPOGRAFIE - Zerlegen eines Filmes in visuelle Bestandteile



TYPOFILME

Typofilme sind eine Spezialität der Ausbildung im Fach Typografie des Studienganges KuM, in denen durch spielerische Animation von Buchstaben kurze Geschichten erzählt werden. Jeder Jahrgang seit 2002 bearbeitet dabei ein anderes Thema. Hier werden beispielhaft vier Arbeiten von 2013 zum Thema „Berühmte Maler“ vorgestellt. 3 – 5 min.



YVES KLEIN
Re: Nora Schönherrn



CY TWOMBLY
Re: Lisa Najewitz

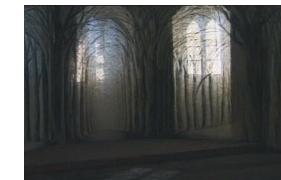


PIET MONDRIAN
Re: Nadine Amende



DENSHIN KAISHU
Re: Markus Dittrich

RAUM 2 / KINO - Auflösung der klassischen Situation



„ANGEKOMMEN – EIN FILM ÜBER
BRITTA MATTHIES“
Re: Ulrike Baumert, Sabine Hellmann, Antje
Trebesh, 2005, 24 MIN.

Porträt einer Malerin, die aus Dresden
kommend ihre künstlerische Heimat in MV
fand und in Hohen Viecheln
bei Schwerin lebt.



„DIE GRENZE DES ERLAUBTEN“
Re: Sabine Hellmann (Diplom),
2007, 40 MIN.

Essay über den ersten Genmais-Anbau
Deutschlands in MV.



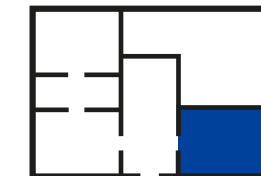
“WELCOME TO TIJUANA”
Re: Jörg Steineck (Diplom), 2008, 45 MIN.

Experimentell gestalteter Dokumentarfilm
zur Situation an der Grenze zwischen
USA und Mexico.



“WAS WAR BLEIBT -
PUNK IN PARCHIM”
Re: Anja Märtin, 2010, 60 MIN.

Vier frühere Punks reflektieren
Jugendzeit und heutiges Dasein.



EINE AUSSTELLUNG VON STUDIERENDEN DREIER STUDIENGÄNGE DER HOCHSCHULE WISMAR

Innenarchitektur / Multimedia Engineering /
Kommunikationsdesign und Medien

Die Dokumentarfilme entstanden als Projekt-
beziehungsweise Diplomarbeiten im Fach Audi-
ovisuelle Medien in Betreuung von Prof. Jochen
Wisotzki, die Typofilme im Fach Typografie in
Betreuung von Prof. Hanka Polkehn.

Das Konzept für die Ausstellung entwickelte
eine Gruppe von Studierenden des Masterkurses
Innenarchitektur in Betreuung von
Prof. Achim Hack und Prof. Jochen Wisotzki:

Anika Biel, Anne Czarnietzki, Maria Grunau,
Aline Haase, Anna Mandrella, Halvor Rehbach

Realisiert wurde die Ausstellung von Studierenden
des Bachelor-Studienganges Innenarchitektur und
des Master-Studienganges Multimedia Enginee-
ring unter Mitwirkung von Kommunikations-
design-Studenten –
betreut von Prof. Dr. Antje Raab-Düsterhöft von
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften sowie
Prof. Achim Hack und Prof. Jochen Wisotzki von
der Fakultät Gestaltung:

Nayanika Bahia, Sophie Marie Berger,
Samantha Bloßfeld, Enrico Frontzek,
Sophie Golle, Merve Haase, Henrike Körner,
Luisa Britta Krsynowski, Dajana Lieser,
Mallyn Nelson-Homiah, Theresa Petri, Pia Podšun,
Jan Reeck, Marie Reimann, Enya Rosing,
Chiara Scaiano, Simone Sprenger, Alica Timm,

Hans Christian Bartelt, Joachim Schielke,
Andi Völpe, Gurinder Kour, Marcel Sackermann,
Désirée Sydow, Moritz Bongart,
Christopher Memmert, Michael Wiskant,
Palina Korshun,

Moritz Jason Wippermann, Josef Herrlein

Die Filme können auch im Internet im Podcast
der Fakultät Gestaltung angesehen werden:

www.podfolio.de

veranstaltet vom
Amt für Welterbe,
Tourismus und Kultur
Tel: 03841 251 4013



RAUM 3 / WISMAR - Ein Blick hinter die Kulissen



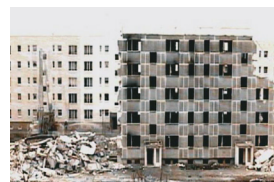
„DIE SCHATTERAU“
Re: Caroline Petrick, 2005, 12 MIN.

Der Dokumentarfilm beschreibt einen
Tagesablauf in der Tagesstätte für
Obdachlose und hilfsbedürftige
Menschen in Wismar.



„TINO“
Re: Jan Sickinger 2006, 9 MIN.

Reflexionen eines jungen Bäckers
über Lebensinn und –Lust.



„FRIEDENSHOF II“
Re: Lucienne Fleischer, Sabine Ihl,
Judith Horvath, 2006, 5 MIN.

Experimenteller Dokumentarfilm zum
Thema schrumpfende Städte.



“ANGELEINT”
Re: Hannes Schüler/Anne Lengnink,
2012, 16 MIN.

Von Amts wegen: freiwillige Hilfe wird
bestraft - Porträt eines stadtbekanntes
HarzIV-Empfängers.



RAUM 4 / SCHLARAFFENLAND - Visuelle Überwältigung durch Werbefilme



„UND DU ? / SCHLARAFFENLAND“
Re: Franziska Krüger, Oliver Blohm,
Sarah-Sophie Heißner, 2011, 9 MIN.

Konsum- und werbekritische Parodie
auf eine „Werberolle“.

RAUM 5 / KRIEG UND FRIEDEN - Die Bildwelt der Filme im Raum inszeniert



„ARBEIT ?“
Re: Jan Sickinger / Marcel Krumbiegel,
2007, 5 MIN.

Ein Parforce-Ritt durch die politische
Ökonomie als einfallsreicher
Zeichentrickfilm mit Rap-Charakter.



„DISQUALIFIED“
Re: Stella Jung, 2012, 18 MIN.

Ohne Zukunft: ehemalige Kindersoldaten
in Nepal - ein poetischer Dokumentarfilm.



“SILENCIO –
DIE LETZTEN SOLDATEN”
Re: Anne Becker, 2012, 11 MIN.

Impressionen von und Erinnerungen an
einen ehemaligen russischen
Militärflugplatz in der märkischen Heide.

